

Die Vortragsreihe „**Fachdidaktik kontrovers**“ soll Studierenden, Fachdidaktikern und Lehrpersonen, aber auch allen an Schulentwicklung und Bildungsfragen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich kritisch mit aktuellen Fragen des Philosophie-, Psychologie- und Ethikunterrichts und den damit zusammenhängenden bildungs- und gesellschaftspolitischen Diskursen auseinanderzusetzen.



**Alle Vorträge jeweils
mittwochs, von 17.00–19.00 Uhr
Hörsaal 3D, Neues Institutsgebäude (NIG)**

Institut für Philosophie, Universitätsstr. 7, 1010 Wien

<http://fdz-pp.univie.ac.at>



eine Vortragsreihe

organisiert von

Niklas Gyalpo

Konrad Paul Liessmann

Bernadette Reisinger und

Elisabeth Widmer

Wir danken unserem

Medienpartner

derStandard.at



Die Vorträge im Sommersemester 2018



Bildung als Grenzerfahrung. Die Gegenspieler: Fremdbestimmung, Abhängigkeit, Trägheit

25. April 2018

Univ. Prof. Dr. Robert Pfaller (Linz)



Wem nützt die Infantilisierung?

Geboren 1962, Professor an der Kunstuniversität Linz. Zuvor bekleidete er Professuren und Gastprofessuren u. a. in Amsterdam, Berlin, Chicago, Oslo, Strasbourg, Toulouse, Wien, Zürich; Gründungsmitglied der Wiener Forschungsgruppe für Psychoanalyse „stuzzicadenti“

Publikationen (Auswahl): *Das Schweigen im Text* (1997); *Die Illusionen der anderen. Über das Lustprinzip in der Kultur* (2002); *Die Ästhetik der Interpassivität* (2008); *Das schmutzige Heilige und die reine Vernunft. Symptome der Gegenwartskultur* (2008); *Wofür es sich zu leben lohnt. Elemente materialistischer Philosophie* (2011); *Zweite Welten. Und andere Lebenselixiere* (2012); *Kurze Sätze über gutes Leben* (2015); *Erwachsenensprache. Über ihr Verschwinden aus Politik und Kultur* (2017)

2. Mai 2018

Dr. habil. Sigrid Hartong (Hamburg)



Bildung als Verweigerung
von Bildungsmonitoring?
Kritische Überlegungen zu
pädagogischen Schein-
fortschritten einer Reform

Geboren 1985; wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg mit den Forschungsschwerpunkten: Neue Bildungssteuerung, Digitalisierung und „big data“, Standardisierung und Transnationalisierung von Schule und Schulpolitik; Leiterin des DFG-Forschungsprojekts „Bildungsdatenmanagement – Neue Wissens-, Interdependenz- und Einflussstrukturen im Kontext der Digitalisierung von Educational Governance“

Publikationen (Auswahl): *Basiskompetenzen statt Bildung? Wie PISA die deutschen Schulen verändert hat* (2012); *Ökonomisierung von Schule? Aktuelle Transformationen des schulischen Feldes in nationaler und internationaler Perspektive* (hg. mit Björn Hermstein und Thomas Höhne, 2018); *Bildung unter Beobachtung. Kritische Perspektiven auf Bildungsberichterstattung* (hg. mit Inka Bormann und Thomas Höhne, 2018); *Standardbasierte Bildungsreformen in den USA. Vergessene Ursprünge und aktuelle Transformationen* (2018)

30. Mai 2018

Univ. Prof. Dr. Ursula Frost (Köln)



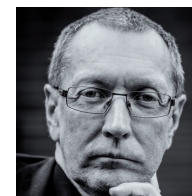
Enteignung und
Verschuldung als
schulisches und
didaktisches Prinzip

Geboren 1956; Professorin für Allgemeine Pädagogik an der Universität zu Köln mit den Forschungsschwerpunkten: Erziehungs- und Bildungstheorie, historisch-systematische Modellanalyse (insb. Schleiermacher) und Modernerefor-schung; Mitherausgeberin der „Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Pädagogik“

Publikationen (Auswahl): *Handbuch für Erziehungswissenschaft* (hg. mit Gerhard Mertens, Winfrid Böhm und Volker Ladenthin, 2009); *Demokratie setzt aus: Gegen die sanfte Liquidation einer politischen Lebensform* (hg. mit Markus Rieger-Ladich, 2013); *Kritische Stellungnahmen zum neuen Lehrerausbildungsgesetz* (2016)

13. Juni 2018

Univ. Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann (Wien)



Der faule Schüler.
Bildungsverweigerung
und warum es sie
nicht geben darf

Geboren 1953, Professor für Methoden der Vermittlung von Philosophie und Ethik an der Universität Wien; Gründungsmitglied der Internationalen Günther Anders Gesellschaft; Vizepräsident der Gesellschaft für Bildung und Wissen; Leiter des Universitätslehrgangs Philosophische Praxis und wissenschaftlicher Leiter des Philosophicum Lech

Publikationen (Auswahl): *Die großen Philosophen und ihre Probleme* (1998); *Philosophie des verbotenen Wissens* (2000); *Günther Anders* (2002); *Ästhetik der Verführung* (2005); *Theorie der Unbildung* (2006); *Ästhetische Empfindungen* (2008); *Schönheit* (2009); *Das Universum der Dinge* (2010); *Lob der Grenze* (2012); *Philosophie der modernen Kunst* (2013); *Geisterstunde. Die Praxis der Unbildung* (2014); *Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist, Adam? Mythologisch-philosophische Verführungen* (2016, gem. mit Michael Köhlmeier); *Bildung als Provokation* (2017)